

**Niederschrift  
über die Sitzung des Rates  
am 05.07.2018  
um 16:15 Uhr bis 21:05 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Kai Kaltwasser

**Ratsmitglieder**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Thorsten Schwandt

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Herr Ralf Wieber  
Herr Sven Wolf

**Stadtdirektor und Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Peter Heinze  
Herr Thomas Neuhaus  
Frau Barbara Reul-Nocke

**Von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann  
Frau Silke Eller  
Herr Lars Fastenrath  
Herr Werner Grimm  
Frau Viola Juric  
Herr Dietmar Klee  
Herr Lutz Lajewski  
Herr Wolfgang Putz  
Frau Christel Steylaers  
Herr Michael Zirngiebl  
Herr Klaus Peter Listner

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Herr David d' Altilia  
Herr Klaus Mandt

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>1.1</b>   | 15/5136 | Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung: Zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren Friedrich-Ebert-Platz in der Ratssitzung vom 05.07.2018 liefern  |
| <b>1.2</b>   | 15/5138 | Friedrich-Ebert-Platz<br>Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe  |
| <b>1.3</b>   | 15/5139 | Umgestaltung/Neubau Friedrich-Ebert-Platz; weitere Informationen   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 03.05.2018  |
| <b>3</b>     |         | Einwohnerfragestunde   |
| <b>4</b>     |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>   | 15/4851 | Baustellenmanagement bei Reparaturen im und am örtlichen Straßennetz<br>Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe  |
| <b>4.1.1</b> | 15/4862 | Anfrage der WIR zum Thema "Baustellenmanagement bei Reparaturen im und am örtlichen Straßennetz"   |
| <b>4.2</b>   | 15/4839 | Ladenöffnungszeiten an Sonntagen<br>Anfrage der Fraktion Die Linke   |
| <b>4.2.1</b> | 15/5063 | Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE:<br>Ladenöffnungszeiten an Sonntagen  |
| <b>4.3</b>   | 15/4882 | Umsetzung der Smart City Charta<br>Anfrage der SPD-Fraktion  |
| <b>4.4</b>   | 15/5058 | Verhinderung der israelischen Beflagung im Stadtgebiet am 14. Mai 2018 - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  |
| <b>4.4.1</b> | 15/5117 | Antwort auf eine Anfrage von Pro Deutschland: Verhinderung der israelischen Beflagung im Stadtgebiet am 14. Mai 2018   |
| <b>4.5</b>   | 15/5055 | Wie weit sind die Arbeiten am neuen Handlungskonzept für mehr Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung in der Stadt Remscheid gediehen?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2018 für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 19.06.2018 und den Rat am 05.07.2018 |

- 4.6** 15/5120 Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen?  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.7** 15/5121 Feierlichkeiten und Drohgebärden im Stadtgebiet nach Wahlsiegen von Recep Tayyip Erdogan in der Türkei - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 4.8** 15/5134 Extremistische Betätigung der „Graue Wölfe“-Bewegung und ihrer Tarnorganisationen vor Ort  
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 5** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1** 15/4639 Kommunales Gewerbeflächenentwicklungskonzept
- 5.2** 15/4681 Nebentätigkeit des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2017
- 5.3** 15/5082 Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
- 5.4** 15/4877 Beschaffungen für den städtischen Fuhrpark im Jahr 2017 | Prüfauftrag Fördermöglichkeiten E-Mobilität  
Beantwortung einer Anfrage von Herrn RM Schichel aus der Sitzung des Rates der Stadt Remscheid am 22.02.2018  
Prüfauftrag des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vom 24.04.2018
- 5.5** 15/5119 Sachstandsbericht zur Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Beantragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU (1. Förderaufruf)
- 5.6** Zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren Friedrich-Ebert-Platz
- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/4723 Fördermöglichkeit für den Stadtparkteich nutzen  
Antrag der SPD-Fraktion
- 8.2** 15/4726 Der Blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen  
Antrag der SPD-Fraktion
- 8.2.1** 15/5048 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD Fraktion im Rat der Stadt Remscheid (Drucksache 15/4726): Der blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen

- 8.3** 15/4870 Die Produktionsschule wird weitergeführt  
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 8.3.1** 15/5052 Produktionsschule erhalten
- 8.4** 15/4874 Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.5** 15/4955 Gleichbehandlung der Beiräte  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 8.6** 15/4956 Schulentlassgabe anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der Bundesrepublik Deutschland wieder für die Remscheider Schülerinnen und Schüler einführen  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe der W.i.R.
- 8.7** 15/4957 Langfristige Anbindung der Stadt Remscheid nach Köln  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 8.7.1** 15/5036 Langfristige Anbindung der Stadt Remscheid nach Köln  
hier: Antrag von SPD, FDP und W.i.R. vom 18. Mai 2018
- 8.8** 15/5042 Dem Remscheider Stadtparkteich seinen alten Glanz verleihen – Antrag auf Förderung dieses Bezugspunktes lokaler Identifikation durch das Programm „Heimat-Zeugnis“ des MHKBG NRW  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und DIE LINKE
- 8.9** 15/5053 Neues Sicherheitskonzept für Remscheid  
Antrag der SPD-Fraktion
- 8.9.1** 15/5098 Zu Drs. 15/5053 Neues Sicherheitskonzept für Remscheid – Antrag der SPD: Einführung eines Mängelmelders  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10** 15/5075 Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e. V. stärker finanziell unterstützen - Antrag der CDU-Fraktion
- 8.11** 15/5088 Nutzung der DITIB-Kanäle des Oberbürgermeisters zum Nachhaken im Fall Adil Demirci - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.12** 15/5095 Finanzierung der Sportanlage Hackenberg  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.13** 15/5099 Weiterführung der Schulsozialarbeit  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
- 8.14** 15/5102 Fläche des Stadtparkteichs als modernen und attraktiven Erlebnisort gestalten  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Ratsgruppen von FDP und W.i.R.

- 8.15** 15/5115 Kümmerer gegen Kinderarmut - Antrag auf Projektförderung zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut in besonders benachteiligten Quartieren einreichen  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.16** 15/5071 Kostenaufstellung übersichtlich und verständlich darstellen  
Antrag der Fraktion Die Linke
- 8.17** 15/5122 Kultur, die zur Kommunikation einlädt – Für einen dauerhaften Raum für Bildende Kunst am Markt 13  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.18** 15/5137 Baumaßnahmen Stadtparkteich / Prüfauftrag : Einbindung von Langzeitarbeitslosen nach dem "Wuppertaler Stadionmodell"  
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 9** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Darstellung des Zeitaufwands zur Beantwortung von Anfragen  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 9.2** Anbindung des Gewerbegebiets Lenneper Straße an die Autobahn  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 9.3** Stadtparkteich - Masterplan "Grünes Städtedreieck"  
Anfrage von Ratsmitglied Wallutat
- 9.4** Nachfolgelösung für die ehemalige Städtische Galerie  
Anfrage von Ratsmitglied Brützel
- 9.5** Zustand ehemaliges Möbelhaus Giminski  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 9.6** Beantwortung von Fragen zur DOC-Vorlage aus der letzten Ratssitzung  
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9.7** Sachstand Bürgerhaushalt  
Anfrage von Ratsmitglied Kötter
- 9.8** Bebauung des Grundstücks neben dem Alten- und Pflegeheim Hackenberger Straße  
Anfrage von Ratsmitglied Kötter
- 9.9** Zustand der Patenschaftsurkunde über den ehem. Kreis Sensburg  
Anfrage von Ratsmitglied Kötter
- 9.10** Vermeidung schwerer Unfälle mit Müllfahrzeugen  
Anfrage von Ratsmitglied Kötter
- 9.11** Fehlender Hinweis an der A 46 auf die Stadtteile Lennep und Lüttringhausen  
Anfrage von Ratsmitglied Gottschalk

- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>10</b>   |         | Benennungen von Ausschussmitgliedern   |
| <b>10.1</b> | 15/4922 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule<br>hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen  |
| <b>10.2</b> | 15/5008 | Umbesetzung Ausschüsse<br>Antrag der SPD-Fraktion  |
| <b>10.3</b> | 15/5094 | Benennung eines Mitglieds für das Wahlgremium zur Wahl der Sportlerin,<br>des Sportlers und der Mannschaft des Jahres<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen   |
| <b>10.4</b> | 15/5125 | Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Aus-<br>schuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung<br>Antrag der CDU-Fraktion   |
| <b>10.5</b> | 15/5126 | Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Aus-<br>schuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung<br>Antrag der CDU-Fraktion   |
| <b>10.6</b> | 15/5127 | Benennung eines Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger,<br>Umwelt, Klimaschutz und Ordnung<br>Antrag der CDU-Fraktion   |
| <b>11</b>   | 15/4946 | Veränderung bei den beratenden Mitgliedern im Seniorenbeirat   |
| <b>12</b>   | 15/5018 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen<br>Mitgliedschaft Sozialpsychiatrisches Zentrum Remscheid gGmbH   |
| <b>13</b>   | 15/4991 | Vorbereitung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die<br>- Strafkammern (einschließlich Schwurgericht - ohne Jugendkammern)<br>des Landgerichts Wuppertal sowie die<br>- Schöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal<br>für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023<br>hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid |
| <b>14</b>   | 15/4977 | EWR GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates  |
| <b>15</b>   | 15/4986 | Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH - Erhöhung der<br>Beteiligung  |
| <b>16</b>   | 15/5016 | GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid - Hauptversammlung  |
| <b>17</b>   |         | Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitglied-<br>schaften in Organisationen   |
| <b>18</b>   | 15/4923 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Rem-<br>scheid gem. § 101 GO   |
| <b>19</b>   | 15/4920 | 2. Änderung der Richtlinien für die Förderung der freien Kulturarbeit in<br>Remscheid  |



- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>20</b>   | 15/4899 | Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie   |
| <b>20.1</b> | 15/5128 | Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie – Punkt 2.9<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>20.2</b> | 15/5129 | Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Leitbild<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>20.3</b> | 15/5130 | Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Maßnahmenkatalog<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>21</b>   | 15/4941 | European Energy Award - Beschlussfassung Maßnahmenprogramm 2018ff  |
| <b>22</b>   | 15/4702 | Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. 80 – Gebiet: Sonnenhof - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB  |
| <b>23</b>   | 15/4794 | Beendigung des Einziehungsverfahrens einer Teilfläche des Gehwegs der Kölner Straße in Höhe des ehemaligen Kaufhauses Haus Nr. 38-40   |
| <b>24</b>   | 15/4817 | Bebauungsplan Nr. 672 – Gebiet östlich Bahnhof Lennep, westlich der Straße Am Bahnhof und das Geviert zwischen den Straßen Robert-Schumacher-Straße, Alte Kölner Straße, Kölner Straße und Am Johannisberg<br>hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 72 – Gebiet nördlich Alte Kölner Straße, östlich Robert-Schumacher-Straße  |
| <b>25</b>   | 15/4975 | Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße<br>1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB)<br>2. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)<br>3. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)<br>4. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)<br>5. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) |
| <b>26</b>   | 15/5020 | Straßendeckensanierungsmaßnahme Linkläuer Straße und Büchener Straße   |
| <b>27</b>   | 15/4776 | Außerplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen an der KTE Honsberg sowie außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung für die Errichtung einer Fluchttreppe an der KTE Halbach  |

- 28** 15/5022 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- 29** 15/4912 Aufstockung der Stelle 3000620 / 37.1.5 Zivildschutz, Katastrophenschutz und Freiwillige Feuerwehr
- 30** 15/5039 Bebauungsplan Nr. 675 – Gebiet Rathaus Remscheid, östlich der Hochstraße, südlich der Konrad-Adenauer-Straße und des August-Weider-Platzes, westlich des Theodor-Heuss-Platzes und nördlich der Rathausstraße  
 1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB)  
 2. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)  
 3. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
- 31** 15/5056 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ausbau der Fritz-Ruhrmann-Straße
- 32** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 32.1** 15/5116 Dringlichkeitsentscheid Beitritt zum Verein "Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Remscheid" in Gründung
- 33** 15/5011 Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW), Stellungnahme Stadt Remscheid
- 34** 15/5031 Hinweisschilder Städtepartnerschaften
- 35** 15/5049 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 09.09.2018
- 36** 15/5083 Stadtwerke Remscheid GmbH  
 - Gesellschafterversammlung am 23.08.2018 sowie Jahresabschluss 2017
- 36.1** 15/5140 ÖPNV kostenfrei anbieten  
 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke
- 37** 15/5050 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018
- 38** 15/5051 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 30.09.2018 sowie am Sonntag, den 02.12.2018
- 39** 15/5104 Änderung des Statutes über die Verleihung der Bürgermedaille / Ehrennadel / des Ehrenpreises

**40**      15/5107      Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Leistungen nach dem  
Alten- und Pflegegesetz NRW

**II. Nichtöffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>2</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>3</b>   |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>4</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>5</b>   |         | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung             |
| <b>6</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b> |         | Bebauung des Grundstücks neben dem Alten- und Pflegeheim Hackenberger Straße<br>Anfrage von Ratsmitglied Kötter                  |
| <b>7</b>   |         | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW                               |
| <b>8</b>   |         | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen                                 |
| <b>9</b>   | 15/4908 | Beteiligung der Stadtwerke Remscheid GmbH am Erneuerbaren Energien Portfolio der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH |
| <b>10</b>  | 15/4989 | Wiederbestellung eines Vorstandsmitgliedes der Stadtparkasse Remscheid   |
| <b>11</b>  | 15/5105 | Verleihung von Bürgermedaillen   |
| <b>12</b>  | 15/5106 | Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Remscheid  |

## I. Öffentlich

Bürgermeister Kaltwasser eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

#### 1.1. Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung: Zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren Friedrich-Ebert-Platz in der Ratssitzung vom 05.07.2018 liefern Vorlage: 15/5136

Bürgermeister Kaltwasser trägt die neuen Tagesordnungspunkte vor:

#### Öffentliche Sitzung

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1.1</b>   | 15/5136 | Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung: Zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren Friedrich-Ebert-Platz in der Ratssitzung vom 05.07.2018 liefern   |
| <b>1.2</b>   | 15/5138 | Friedrich-Ebert-Platz<br>Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe   |
| <b>1.3</b>   | 15/5139 | Umgestaltung/Neubau Friedrich-Ebert-Platz; weitere Informationen  |
| <b>4.4.1</b> | 15/5117 | Antwort auf eine Anfrage von Pro Deutschland: Verhinderung der israelischen Beflagung im Stadtgebiet am 14. Mai 2018  |
| <b>4.6</b>   | 15/5120 | Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen?“<br>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>4.7</b>   | 15/5121 | Feierlichkeiten und Drohgebärden im Stadtgebiet nach Wahlsiegen von Recep Tayyip Erdogan in der Türkei - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>4.8</b>   | 15/5134 | Extremistische Betätigung der „Graue Wölfe“-Bewegung und ihrer Tarnorganisationen vor Ort<br>Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>5.3</b>   | 15/5082 | Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid  |
| <b>5.4</b>   | 15/4877 | Beschaffungen für den städtischen Fuhrpark im Jahr 2017   Prüfauftrag Fördermöglichkeiten E-Mobilität<br>Beantwortung einer Anfrage von Herrn RM Schichel aus der Sitzung des Rates der Stadt Remscheid am 22.02.2018<br>Prüfauftrag des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vom 24.04.2018 |
| <b>5.5</b>   | 15/5119 | Sachstandsbericht zur Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Beantragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU (1. Förderaufruf)   |

- 8.9.1** 15/5098 Zu Drs. 15/5053 Neues Sicherheitskonzept für Remscheid – Antrag der SPD: Einführung eines Mängelmelders  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.12** 15/5095 Finanzierung der Sportanlage Hackenberg  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.13** 15/5099 Weiterführung der Schulsozialarbeit  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
- 8.14** 15/5102 Fläche des Stadtparkteichs als modernen und attraktiven Erlebnisort gestalten  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Ratsgruppen von FDP und W.i.R.
- 8.15** 15/5115 Kümmerer gegen Kinderarmut - Antrag auf Projektförderung zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut in besonders benachteiligten Quartieren einreichen  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.16** 15/5071 Kostenaufstellung übersichtlich und verständlich darstellen  
Antrag der Fraktion Die Linke
- 8.17** 15/5122 Kultur, die zur Kommunikation einlädt – Für einen dauerhaften Raum für Bildende Kunst am Markt 13  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.18** 15/5137 Baumaßnahmen Stadtparkteich / Prüfauftrag : Einbindung von Langzeitarbeitslosen nach dem "Wuppertaler Stadionmodell"  
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 10.3** 15/5094 Benennung eines Mitglieds für das Wahlgremium zur Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.4** 15/5125 Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion
- 10.5** 15/5126 Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion
- 10.6** 15/5127 Benennung eines Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion
- 20.1** 15/5128 Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie – Punkt 2.9  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 20.2** 15/5129 Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Leitbild  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>20.3</b> | 15/5130 | Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Maßnahmenkatalog<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen       |
| <b>32.1</b> | 15/5116 | Dringlichkeitsentscheid Beitritt zum Verein "Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Remscheid" in Gründung                                  |
| <b>33</b>   | 15/5011 | Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW), Stellungnahme Stadt Remscheid                              |
| <b>34</b>   | 15/5031 | Hinweisschilder Städtepartnerschaften   |
| <b>35</b>   | 15/5049 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 09.09.2018   |
| <b>36</b>   | 15/5083 | Stadtwerke Remscheid GmbH<br>- Gesellschafterversammlung am 23.08.2018 sowie Jahresabschluss 2017   |
| <b>36.1</b> | 15/5140 | ÖPNV kostenfrei anbieten<br>Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke              |
| <b>37</b>   | 15/5050 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018         |
| <b>38</b>   | 15/5051 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 30.09.2018 sowie am Sonntag, den 02.12.2018 |
| <b>39</b>   | 15/5104 | Änderung des Statutes über die Verleihung der Bürgermedaille / Ehrennadel / des Ehrenpreises  |
| <b>40</b>   | 15/5107 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Leistungen nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW   |

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| <b>11</b> | 15/5105 | Verleihung von Bürgermedaillen                  |
| <b>12</b> | 15/5106 | Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Remscheid |

Herr Zirngiebl bittet, TOP 5.3 zu vertagen um eine Vorberatung im Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid zu ermöglichen.

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, in Erwartung entsprechender Förderrichtlinien die TOP 8.1, 8.2, 8.4, 8.8 und 8.14 zu vertagen.

Ratsmitglied Neff-Wetzel teilt mit, dass die Anträge TOP 8.3 und 8.3.1 zurückgezogen werden.

Stadtdirektor Wiertz regt an, die TOP 8.5, 8.10, 8.12, 8.13, 8.15 sowie 8.17 zu vertagen und im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen zu beraten.

Ratsmitglied Schichel entgegnet, dass der TOP 8.12 bereits direkt nach der Sommerpause beraten werden könne, da es sich lediglich um einen Prüfauftrag handelt.

Ratsmitglied Kreimendahl ist mit der Vertagung der Beschlussfassung zu TOP 8.15 einverstanden, beantragt aber, den TOP gleichwohl aufzurufen, um eine Diskussion zu ermöglichen.

Bürgermeister Kaltwasser kündigt an, die Thematik Friedrich-Ebert-Platz als TOP 5.6 aufzurufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die TOP

**Öffentliche Sitzung**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1.1</b>   | 15/5136 | Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung: Zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren Friedrich-Ebert-Platz in der Ratssitzung vom 05.07.2018 liefern   |
| <b>1.2</b>   | 15/5138 | Friedrich-Ebert-Platz<br>Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe   |
| <b>1.3</b>   | 15/5139 | Umgestaltung/Neubau Friedrich-Ebert-Platz; weitere Informationen  |
| <b>4.4.1</b> | 15/5117 | Antwort auf eine Anfrage von Pro Deutschland: Verhinderung der israelischen Beflagung im Stadtgebiet am 14. Mai 2018  |
| <b>4.6</b>   | 15/5120 | Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen?“<br>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>4.7</b>   | 15/5121 | Feierlichkeiten und Drohgebärden im Stadtgebiet nach Wahlsiegen von Recep Tayyip Erdogan in der Türkei - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>4.8</b>   | 15/5134 | Extremistische Betätigung der „Graue Wölfe“-Bewegung und ihrer Tarnorganisationen vor Ort<br>Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>5.3</b>   | 15/5082 | Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid  |
| <b>5.4</b>   | 15/4877 | Beschaffungen für den städtischen Fuhrpark im Jahr 2017   Prüfauftrag Fördermöglichkeiten E-Mobilität<br>Beantwortung einer Anfrage von Herrn RM Schichel aus der Sitzung des Rates der Stadt Remscheid am 22.02.2018<br>Prüfauftrag des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vom 24.04.2018 |



- 5.5** 15/5119 Sachstandsbericht zur Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Beantragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU (1. Förderaufruf)
- 8.9.1** 15/5098 Zu Drs. 15/5053 Neues Sicherheitskonzept für Remscheid – Antrag der SPD: Einführung eines Mängelmelders  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.12** 15/5095 Finanzierung der Sportanlage Hackenberg  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.13** 15/5099 Weiterführung der Schulsozialarbeit  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
- 8.14** 15/5102 Fläche des Stadtparkteichs als modernen und attraktiven Erlebnisort gestalten  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Ratsgruppen von FDP und W.i.R.
- 8.15** 15/5115 Kümmerer gegen Kinderarmut - Antrag auf Projektförderung zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut in besonders benachteiligten Quartieren einreichen  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.16** 15/5071 Kostenaufstellung übersichtlich und verständlich darstellen  
Antrag der Fraktion Die Linke
- 8.17** 15/5122 Kultur, die zur Kommunikation einlädt – Für einen dauerhaften Raum für Bildende Kunst am Markt 13  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.18** 15/5137 Baumaßnahmen Stadtparkteich / Prüfauftrag : Einbindung von Langzeitarbeitslosen nach dem "Wuppertaler Stadionmodell"  
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 10.3** 15/5094 Benennung eines Mitglieds für das Wahlgremium zur Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.4** 15/5125 Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion
- 10.5** 15/5126 Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion
- 10.6** 15/5127 Benennung eines Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion

- 20.1** 15/5128 Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie – Punkt 2.9  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 20.2** 15/5129 Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Leitbild  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 20.3** 15/5130 Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Maßnahmenkatalog  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 32.1** 15/5116 Dringlichkeitsentscheid Beitritt zum Verein "Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Remscheid" in Gründung
- 33** 15/5011 Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW), Stellungnahme Stadt Remscheid
- 34** 15/5031 Hinweisschilder Städtepartnerschaften
- 35** 15/5049 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 09.09.2018
- 36** 15/5083 Stadtwerke Remscheid GmbH  
- Gesellschafterversammlung am 23.08.2018 sowie Jahresabschluss 2017
- 36.1** 15/5140 ÖPNV kostenfrei anbieten  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke
- 37** 15/5050 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018
- 38** 15/5051 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 30.09.2018 sowie am Sonntag, den 02.12.2018
- 39** 15/5104 Änderung des Statutes über die Verleihung der Bürgermedaille / Ehrennadel / des Ehrenpreises
- 40** 15/5107 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Leistungen nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 11** 15/5105 Verleihung von Bürgermedaillen
- 12** 15/5106 Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Remscheid

werden auf die Tagesordnung genommen.

Die TOP 5.3, 8.1, 8.2, 8.4, 8.5, 8.8, 8.10, 8.12, 8.13, 8.14, 8.15 sowie 8.17 werden vertagt.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt „Zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren Friedrich-Ebert-Platz“ erweitert.

Bürgermeister Kaltwasser kündigt an, den Themenkomplex Friedrich-Ebert-Platz als TOP 5.6 aufzurufen.

- 1.2. Friedrich-Ebert-Platz**  
**Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe**  
**Vorlage: 15/5138**
- 1.3. Umgestaltung/Neubau Friedrich-Ebert-Platz; weitere Informationen**  
**Vorlage: 15/5139**

Die TOP 1.2 und 1.3 werden unter TOP 5.6 beraten.

## **2. Niederschrift über die Sitzung vom 03.05.2018**

Ratsmitglied Brützel merkt an, dass der Antrag DS-Nr. 15/5082 - Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid – vom Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung keineswegs lediglich in den Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid verwiesen wurde; vielmehr wurde eine Beschlussempfehlung beschlossen.

Er bezieht sich auf die Frage von Ratsmitglied Bodenstedt zu TOP 39, wie die Personalkostensteigerung bei der BAF entstanden sei. Beigeordneter Neuhaus hatte Beantwortung zugesagt, da diese jedoch noch nicht vorliegt, bittet Ratsmitglied Brützel um Erledigung.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

- 4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**
- 4.1. Baustellenmanagement bei Reparaturen im und am örtlichen Straßennetz**  
**Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe**  
**Vorlage: 15/4851**
- 4.1.1. Anfrage der WIR zum Thema "Baustellenmanagement bei Reparaturen im und am örtlichen Straßennetz"**  
**Vorlage: 15/4862**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.2. Ladenöffnungszeiten an Sonntagen  
Anfrage der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/4839**

**4.2.1. Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE:  
Ladenöffnungszeiten an Sonntagen  
Vorlage: 15/5063**

Ratsmitglied Beinersdorf möchte wissen, warum immer wieder der Eindruck erweckt werde, dass verkaufsoffene Sonntage Leerstände beseitigen würden.

Beigeordneter Heinze entgegnet, dass es zwar keine Korrelation zwischen verkaufsoffene Sonntagen und Leerständen gebe, jedoch seien sehr wohl positive Effekte feststellbar.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.3. Umsetzung der Smart City Charta  
Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/4882**

Der TOP wurde vertagt.

**4.4. Verhinderung der israelischen Beflaggung im Stadtgebiet am 14. Mai 2018 -  
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/5058**

**4.4.1. Antwort auf eine Anfrage von Pro Deutschland: Verhinderung der israeli-  
schen Beflaggung im Stadtgebiet am 14. Mai 2018  
Vorlage: 15/5117**

Ratsmitglied Pohl möchte eine Antwort auf die Frage, warum eine israelische Beflaggung verhindert wurde.

Stadtdirektor Wiertz verweist auf die Beantwortung der Anfrage durch DS 15/5117, Ziff. 3.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.5. Wie weit sind die Arbeiten am neuen Handlungskonzept für mehr Sicher-  
heit, Sauberkeit und Ordnung in der Stadt Remscheid gediehen?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2018 für den Ausschuss für Bürger,  
Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 19.06.2018 und den Rat am  
05.07.2018  
Vorlage: 15/5055**

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass derzeit Ergebnisse noch nicht vorliegen; im Verwaltungsvorstand wurde festgelegt, dass die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes in Anlehnung an das Konzept des Städtetages eine gesamtstädtische Aufgabe ist. Daher wird die Erarbeitung fachdienst- und dezernatsübergreifend erfolgen.

Es sollen nicht nur die Bezirksvertretungen, sondern auch Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden.

Zurzeit wird recherchiert, durch wen eine Begleitung der Maßnahme erfolgen kann.

Der Fachdienst 3.32 führt eine Bestandsanalyse zum Thema Sicherheit auf Plätzen und Sicherheit bei Veranstaltungen durch. Es folgt eine Analyse über vorliegende Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung, um festzustellen, wo der Handlungsbedarf am größten ist.

Sie beantwortet eine Nachfrage zur geplanten Projektstruktur und bestätigt, dass die Möglichkeit besteht, noch Anregungen aus der Politik in das Projekt einfließen zu lassen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.6. Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen?  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/5120**

Der TOP wurde vertagt.

**4.7. Feierlichkeiten und Drohgebärden im Stadtgebiet nach Wahlsiegen von Recep Tayyip Erdogan in der Türkei - Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/5121**

Beigeordnete Reul-Nocke nimmt zu den einzelnen Punkten Stellung:

1. Der Oberbürgermeister wurde zutreffend mit der Äußerung in der Presse zitiert, dass alle sich an die hier geltenden Regeln zu halten habe; hier gebe es keine Ausnahme.
2. Der Oberbürgermeister sieht keine Veranlassung, von seiner bisherigen Kommunikation abzuweichen.
3. Zwischenzeitlich ist eine Presseerklärung der Vorsitzenden des Integrationsrates erfolgt.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.8. Extremistische Betätigung der „Graue Wölfe“-Bewegung und ihrer Tarnorganisationen vor Ort  
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/5134**

Beigeordnete Reul-Nocke führt aus, dass die Vorkommnisse am Abend des 24.06. Gegenstand einer am Dienstag stattgefundenen Sicherheitskonferenz in Wuppertal waren. Teilnehmer waren neben ihr für die Stadt Remscheid die Oberbürgermeister von Solingen und Wuppertal sowie die Amtsgerichtsdirektoren und die Staatsanwaltschaft.

Von Polizei, Staatsanwaltschaft und Staatsschutz wurde mitgeteilt, dass die Vorkommnisse aufgearbeitet und geahndet werden.

Sie weist darauf hin, dass die Kommune hierfür nicht zuständig ist.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Hüsgen bestätigt sie, dass sie die Kontaktadressen von Staats- und Verfassungsschutz kontaktiert habe.

Der Rat nimmt Kenntnis.

## **5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **5.1. Kommunales Gewerbeflächenentwicklungskonzept Vorlage: 15/4639**

Der Rat nimmt Kenntnis.

### **5.2. Nebentätigkeit des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2017 Vorlage: 15/4681**

Der Rat nimmt Kenntnis.

### **5.3. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid Vorlage: 15/5082**

Der TOP wurde vertagt.

### **5.4. Beschaffungen für den städtischen Fuhrpark im Jahr 2017 | Prüfauftrag Fördermöglichkeiten E-Mobilität Beantwortung einer Anfrage von Herrn RM Schichel aus der Sitzung des Rates der Stadt Remscheid am 22.02.2018 Prüfauftrag des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vom 24.04.2018 Vorlage: 15/4877**

Der Rat nimmt Kenntnis.

### **5.5. Sachstandsbericht zur Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Bean- tragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU (1. För- deraufruf) Vorlage: 15/5119**

Der Rat nimmt Kenntnis.

### **5.6. Zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren Friedrich-Ebert-Platz**

#### **1.2. Friedrich-Ebert-Platz Anfrage der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP- Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe Vorlage: 15/5138**

#### **1.3. Umgestaltung/Neubau Friedrich-Ebert-Platz; weitere Informationen Vorlage: 15/5139**

Seitens des Büros Schmitz wird die geplante Platzgestaltung anhand einer Präsentation vor-  
gestellt.

Prof. Dr. Hoffmann erläutert die Angelegenheit aus der Sicht der Verkehrsbetriebe. Zumin-  
dest in gewissen Teilen des aus den 80er Jahren stammenden Platzes müssten in den  
nächsten Jahren aufgrund der Belastung durch die Busse Untergrund und Oberfläche er-  
neuert werden. Vor diesem Hintergrund mache es Sinn, die städtebaulichen und verkehrli-  
chen Aspekte in einem Projekt zu vereinen.

Ein Neubau des Gebäudes werde angestrebt zur Erneuerung der Räume für die Busfahrer und zur Erzielung einer Prozessoptimierung. Das Kundencenter sei bereits ins Allee-Center verlegt worden, weil es dort die größten Kundenströme gebe.

Sollte sich kein gemeinsames Projekt ergeben, würde die erforderliche Überarbeitung des Platzes lediglich unter verkehrlichen Aspekten ohne Einbeziehung städtebaulicher Planungen erfolgen. Er unterstreicht, dass der vorhandene Platz den erforderlichen verkehrlichen Anforderungen genügt.

Im Anschluss erläutert Beigeordneter Heinze anhand einer Präsentation das Ergebnis des Verhandlungsverfahrens aus Sicht der Stadt; die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Er stellt positiv heraus, dass am Ende neben einem Busbahnhof ein neuer Stadtplatz entsteht, der mit klarer Wegführung sowie moderner Gestaltung und Beleuchtung aufgewertet wird. Er weist darauf hin, dass auch Wuppertal, Solingen und Wermelskirchen ihre Busbahnhöfe erneuert hätten.

Die Auftragsvergabe für die Planung der Maßnahme ist für Juli vorgesehen, Ergebnisse inklusive des Verkehrsgutachtens werden für Oktober erwartet. Dann kann zum 31.10. der Förderantrag bei der Bezirksregierung vorgelegt werden, um dann endgültige Klarheit über die Finanzierung zu erhalten. Die bisherige Kostenschätzung wird bis dahin gem. DIN-Normen konkretisiert. Im Anschluss erfolgt im kommenden Jahr die Entwurfsplanung. In diesem Rahmen werden die vorliegenden 65 Bürgervorschläge in der Planung konkretisiert. Daraufhin erfolgt die Beschlussfassung über die Umsetzung der Maßnahme; bis dahin wird auch der Förderbescheid vorliegen. Baubeginn könnte 2020 sein.

Beigeordneter Heinze erinnert daran, dass gem. Beschluss des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses vom 19.01.2017 der Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes auf Grundlage der erarbeiteten Auslobungsunterlagen durchzuführen war. Teil dieser Unterlagen war die Zusage, einen der Preisträger mit der Planung zu beauftragen; gem. den Richtlinien für Planungswettbewerbe soll diese Planung auch umgesetzt werden. Insofern wurde ein Planungsversprechen abgegeben.

Vor diesem Hintergrund beträgt gem. Angebot bei Baukosten für die Stadt i.H.v. 5,3 Mio. € das Planungsvolumen 493.438,11 €.

Weitere Untersuchungen, Gutachten und Maßnahmen erhöhen die Kosten für die Stadt auf insgesamt 7,9 Mio. €. Demgegenüber seien 5,2 Mio. € im Investitionsprogramm veranschlagt. Dies entspricht Mehrkosten an Eigenmitteln i.H.v. knapp 1 Mio. €.

Die Bezirksregierung als Fördergeber hat die Möglichkeit aufgezeigt, andere Projekte des städtebaulichen Revitalisierungskonzepts zu verschieben, oder einen neuen Förderantrag aufgrund einer geänderten Situation zu stellen. Die einzelnen Projekte des Revitalisierungskonzepts sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache beantworten Beigeordneter Heinze und Prof. Dr. Hoffmann Fragen der Ratsmitglieder. Prof. Dr. Hoffmann teilt mit, dass eine rein funktionale Platzgestaltung Kosten i.H.v. ca. 5,1 Mio. € verursachen würde.

Ratsmitglied Schichel stellt fest und gibt zu Protokoll, dass eine Entscheidung erst im Mai 2019 zu treffen ist.

Ratsmitglied Wolf merkt an, dass künftig Wettbewerb und Planungsvergabe wieder in getrennten Verfahren erfolgen sollten. Er regt an, die anstehende kritische Reflexion durch eine Moderation begleiten zu lassen.

Ratsmitglied Nettekoven bittet um Darstellung der zu erwartenden Mehrkosten bei den anderen Einzelprojekten zur Revitalisierung der Innenstadt.

Bürgermeister Kaltwasser unterbricht die Ratssitzung von 18:45 bis 19:00 Uhr.

**6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**8.1. Fördermöglichkeit für den Stadtparkteich nutzen  
Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/4723**

Der TOP wurde vertagt.

**8.2. Der Blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen  
Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/4726**

**8.2.1. Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD Fraktion im Rat der Stadt Remscheid (Drucksache 15/4726): Der blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen  
Vorlage: 15/5048**

Der TOP wurde vertagt.

**8.3. Die Produktionsschule wird weitergeführt  
Antrag der Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: 15/4870**

**8.3.1. Produktionsschule erhalten  
Vorlage: 15/5052**

Die Anträge wurden zurückgezogen.

**8.4. Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet  
Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/4874**

Der TOP wurde vertagt.



- 8.5. Gleichbehandlung der Beiräte**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.**  
**Vorlage: 15/4955**

Der TOP wurde vertagt.

- 8.6. Schulentlassgabe anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der Bundesrepublik Deutschland wieder für die Remscheider Schülerinnen und Schüler einführen**  
**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe der W.i.R.**  
**Vorlage: 15/4956**

Der TOP wurde vertagt.

- 8.7. Langfristige Anbindung der Stadt Remscheid nach Köln**  
**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe**  
**Vorlage: 15/4957**

- 8.7.1. Langfristige Anbindung der Stadt Remscheid nach Köln**  
**hier: Antrag von SPD, FDP und W.i.R. vom 18. Mai 2018**  
**Vorlage: 15/5036**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit allen betroffenen Aufgabenträgern und den zuständigen Verkehrsverbänden VRR und VRS die Einrichtung einer Schnellbuslinie zwischen Remscheid und Köln als kurzfristige Ergänzung des Schienenpersonennahverkehrs zu prüfen. Zusätzlich sollen als mittel- und langfristige Lösung auch alle weiteren denkbaren Alternativen mit heute und zukünftig verfügbaren Verkehrsmitteln untersucht werden.

- 8.8. Dem Remscheider Stadtparkteich seinen alten Glanz verleihen – Antrag auf Förderung dieses Bezugspunktes lokaler Identifikation durch das Programm „Heimat-Zeugnis“ des MHKBG NRW**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und DIE LINKE**  
**Vorlage: 15/5042**

Der TOP wurde vertagt.

- 8.9. Neues Sicherheitskonzept für Remscheid**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: 15/5053**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Anregungen bei der Ausarbeitung eines neuen Sicherheitskonzeptes insbesondere zu berücksichtigen:

- Einrichtung einer übergeordneten koordinierenden Stelle (Fachbereiche: Jugendhilfe, Soziales, Stadtentwicklung, Ordnung) in der Verwaltung, die im Wesentlichen die Aufgabe erhält zu analysieren, wo sich in Remscheid neue Schwerpunkte oder Orte gehäufte Bürgerbeschwerden ergeben
- Analyse der tatsächlichen Defizite (bezogen auf Ortsteile)
- Analyse hinsichtlich öffentlicher Aufenthaltsorte für alle Altersgruppen und ob diese ausreichend bekannt sind
- Personelle Aufstockung im Bereich der Streetworker
- „komplette“ Stadtsäuberung – Grundreinigung
- Zusätzliche Standorte für Müllbehälter in Verbindung mit Aschenbechern
- Einbinden der Bevölkerung zum Beispiel mit:
  - Patenschaften für Grünstreifen
  - Ausweitung des Picobello-Tags
  - Präventionsarbeit in Kindergärten, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendeinrichtungen
  - Aufklärung und Sensibilisierung für Hauseigentümer („Rund ums Haus“)
- Überarbeitung der Ordnungssatzung
- Prüfung der personellen wie materiellen Ausstattung des KOD und deren Kosten

**8.9.1. Zu Drs. 15/5053 Neues Sicherheitskonzept für Remscheid – Antrag der SPD:  
Einführung eines Mängelmelders  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/5098**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 48 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung prüft, ob die Mängelmelder-App auch in Remscheid angeboten werden kann und welche möglichen Kosten damit verbunden sind.

**8.10. Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e. V. stärker finanziell unterstützen - Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/5075**

Der TOP wurde vertagt.

**8.11. Nutzung der DITIB-Kanäle des Oberbürgermeisters zum Nachhaken im Fall Adil Demirci - Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/5088**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 2 Nein 48 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt legt dem Oberbürgermeister nahe, zum Nachhaken im Fall Adil Demirci auf seine bestehenden Kommunikationskanäle zum türkischen Moscheen-Netzwerk DITIB zurückzugreifen, statt zwingend das Oberhaupt der Partnerstadt Kirsehir, Yasar Bahceci, in der Sache anzusprechen.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

**8.12. Finanzierung der Sportanlage Hackenberg  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/5095**

Der TOP wurde vertagt.

**8.13. Weiterführung der Schulsozialarbeit  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.  
Vorlage: 15/5099**

Der TOP wurde vertagt.

**8.14. Fläche des Stadtparkteichs als modernen und attraktiven Erlebnisort gestalten  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Ratsgruppen von FDP und W.i.R.  
Vorlage: 15/5102**

Der TOP wurde vertagt.

**8.15. Kümmerer gegen Kinderarmut - Antrag auf Projektförderung zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut in besonders benachteiligten Quartieren einreichen  
Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/5115**

Der TOP wurde vertagt.

**8.16. Kostenaufstellung übersichtlich und verständlich darstellen  
Antrag der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/5071**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 26 Enthaltungen 5

**Beschluss:**

Die Kostenaufstellung aus DS-Nr. 15/4845 ist zusätzlich in einer Form darzustellen, die für jeden Bürger verständlich ist. Es bietet sich an, die Form wie in der Drucksache 14/3657 zu wählen.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

**8.17. Kultur, die zur Kommunikation einlädt – Für einen dauerhaften Raum für  
Bildende Kunst am Markt 13  
Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/5122**

Der TOP wurde vertagt.

**8.18. Baumaßnahmen Stadtparkteich / Prüfauftrag : Einbindung von Langzeitar-  
beitslosen nach dem "Wuppertaler Stadionmodell"  
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/5137**

Auf Antrag von Ratsmitglied Hüsgen wird der TOP vertagt.

**9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**9.1. Darstellung des Zeitaufwands zur Beantwortung von Anfragen  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven möchte im nächsten Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss dargestellt bekommen, wann der Ratsbeschluss zur Darstellung des Zeitaufwands zur Beantwortung von Anfragen umgesetzt wird.

Stadtdirektor Wiertz kündigt eine Mitteilungsvorlage in dieser Sache an; zur Zeit befinde man sich in der Abstimmung mit dem Personalrat.

**9.2. Anbindung des Gewerbegebiets Lenneper Straße an die Autobahn  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven fragt an, wie die LKW-Anbindung des Gewerbegebiets Lenneper Straße an die Autobahn erfolgen soll.

Stadtdirektor Wiertz sagt die Beantwortung im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zu.

### **9.3. Stadtparkteich - Masterplan "Grünes Städtedreieck" Anfrage von Ratsmitglied Wallutat**

Herr Wallutat verweist darauf, dass in Wuppertal der Masterplan „Grünes Städtedreieck“ vorgestellt wurde. Eines der Schlüsselprojekte sei die Aufwertung des Stadtparks. Er möchte wissen, ob hieraus eine realistische Förderperspektive für den Stadtparkteich erwachse.

Beigeordneter Heinze erläutert Hintergrund und Zweck des genannten Masterplans; die Federführung liege bei der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Er kündigt eine Beschlussvorlage hierzu für die Ratssitzung nach der Sommerpause an.

### **9.4. Nachfolgelösung für die ehemalige Städtische Galerie Anfrage von Ratsmitglied Brützel**

Ratsmitglied Brützel bezieht sich auf den Auftrag an die Verwaltung, eine Nachfolgelösung für die Städtische Galerie zu suchen und möchte wissen, ob das Gebäude Markt 13 diese Lösung darstellt, bzw. wie der Status der Suche ist.

Stadtdirektor Wiertz verweist auf die Diskussion im letzten Ausschuss für Kultur und Weiterbildung, und kündigt einen Sachstandsbericht zu dieser Frage für nach der Sommerpause im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung und im Rat an.

### **9.5. Zustand ehemaliges Möbelhaus Giminski Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Ratsmitglied Kucharczyk ist von Bürgern darauf hingewiesen worden, dass es eine Zugangsmöglichkeit in das leerstehende ehemalige Möbelhaus Giminski gebe, so dass sich Menschen darin aufhalten könnten. Er bittet um Überprüfung, wie dort schlimmeres verhindert werden kann.

Darüber hinaus möchte er wissen, wann es eine Lösung für das Objekt gebe, damit der Schandfleck beseitigt werden kann.

Beigeordneter Heinze teilt mit, dass das Grundstück inzwischen veräußert wurde; es gebe Vorgespräche im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens. Die Information über die Zugangsmöglichkeit in das Gebäude werde an den Antragsteller weitergeleitet.

### **9.6. Beantwortung von Fragen zur DOC-Vorlage aus der letzten Ratssitzung Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf**

Ratsmitglied Beinersdorf weist darauf hin, dass die drei Fragen, die er in der letzten Ratssitzung in Zusammenhang mit der Vorlage zu den Kosten des DOC gestellt hatte, noch nicht beantwortet sind; er bittet um baldige Beantwortung.

Weiterhin habe der Oberbürgermeister ihm in dieser Sitzung vorgeworfen, im Rahmen der Diskussion über den Kaufpreis aus einer nichtöffentlichen Vorlage zitiert zu haben.

Er möchte wissen ob geprüft wurde, inwieweit dieser Vorwurf zutreffe.

### **9.7. Sachstand Bürgerhaushalt Anfrage von Ratsmitglied Kötter**

Ratsmitglied Kötter möchte wissen, wann der vom Rat beschlossene Bürgerhaushalt eingeführt wird, an dem sich Bürgerinnen und Bürger aktiv einbringen können.

Stadtdirektor Wiertz wird die Ergebnisse der entsprechenden Arbeitskreissitzungen in einer Mitteilungsvorlage darstellen. Er macht jedoch deutlich, dass eine Einführung zum bevorstehenden Doppelhaushalt aus personellen Gründen nicht möglich sein wird.

**9.8.           Bebauung des Grundstücks neben dem Alten- und Pflegeheim Hackenberger Straße  
Anfrage von Ratsmitglied Kötter**

Ratsmitglied Kötter erkundigt sich nach den Planungen für das Grundstück neben dem Alten- und Pflegeheim Hackenberger Straße.

Stadtdirektor Wiertz wird die Anfrage im nichtöffentlichen Teil beantworten.

**9.9.           Zustand der Patenschaftsurkunde über den ehem. Kreis Sensburg  
Anfrage von Ratsmitglied Kötter**

Ratsmitglied Kötter weist auf den schlechten Zustand der Patenschaftsurkunde aus dem Jahr 1954 hin.

Er fordert die Verwaltung auf, die Urkunde in angemessener Art und Weise aufzubewahren und zu pflegen.

**9.10.          Vermeidung schwerer Unfälle mit Müllfahrzeugen  
Anfrage von Ratsmitglied Kötter**

Ratsmitglied Kötter fragt an, was dafür getan werde, um schwere Unfälle mit Müllfahrzeugen zu vermeiden, und ob hierfür Assistenten eingesetzt werden.

Herr Zirngiebl erläutert, dass unterschiedliche Assistenzsysteme auf dem Markt seien; man versuche, sinnvolle Systeme einzusetzen. Schwachpunkt sei der tote Winkel auf der rechten Seite, hierfür gebe es jedoch kein Assistenzsystem.

**9.11.          Fehlender Hinweis an der A 46 auf die Stadtteile Lennep und Lüttringhausen  
Anfrage von Ratsmitglied Gottschalk**

Ratsmitglied Gottschalk bemängelt, dass an der A 46 im Bereich des Sonnborner Kreuzes zwar eine Hinweistafel auf Remscheid existiert; der direkte Weg nach Lennep und Lüttringhausen durch den Burgholztunnel und über Lichtscheid ist an der entsprechenden Ausfahrt jedoch lediglich mit den Zielen W-Ronsdorf und W-Cronenberg gekennzeichnet.

Er möchte wissen, ob auf den Straßenbetreiber eingewirkt werden kann, um dies zu ändern.

## **10. Benennungen von Ausschussmitgliedern**

- 10.1. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule  
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 15/4922**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Gemäß § 85 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen wird für den Stellvertreter der Schulformvertreterin Hauptschule für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode als stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme Herr Georg Kollenberg anstelle von Herrn Guido Quint berufen.

- 10.2. Umbesetzung Ausschüsse  
Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/5008**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Herr sB Tobias Niebergall wird anstelle von Frau sB Anne Brüninghaus als Mitglied im Ausschuss für Schule bestellt.

- 10.3. Benennung eines Mitglieds für das Wahlgremium zur Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/5094**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Manfred Ebert wird an Stelle von David Schichel als Mitglied für das Wahlgremium zur Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres benannt.

David Schichel wird an Stelle von Berkan Tensi als Stellvertreter für das Wahlgremium zur Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres benannt.

- 10.4. Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/5125**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Herr Frank Hufschmidt wird als Stv. Sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bestellt.

- 10.5. Benennung eines Stellvertretenden Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/5126**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Lukas Weber wird als Stv. Sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bestellt.

- 10.6. Benennung eines Sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/5127**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Thomas Wingender wird als Sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bestellt.

- 11. Veränderung bei den beratenden Mitgliedern im Seniorenbeirat  
Vorlage: 15/4946**

Der Rat nimmt Kenntnis.

- 12. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen  
Mitgliedschaft Sozialpsychiatrisches Zentrum Remscheid gGmbH  
Vorlage: 15/5018**

Der Rat nimmt Kenntnis.

- 13. Vorbereitung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die  
- Strafkammern (einschließlich Schwurgericht - ohne Jugendkammern) des Landgerichts Wuppertal sowie die  
- Schöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal  
für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023  
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid  
Vorlage: 15/4991**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 43 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die in den als Anlage beigefügten Tabellen aufgeführten Personen werden in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die

- Strafkammern (einschließlich Schwurgericht – ohne Jugendkammern) des Landgerichts Wuppertal  
und die



– Schöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal  
für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023  
aufgenommen.

**14. EWR GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates**  
**Vorlage: 15/4977**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

A. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Personen in den sich neu konstituierenden Aufsichtsrat der EWR GmbH:

1. Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (Vertreter nach § 113 Abs. 3 GO NRW)

Für die Wahl der weiteren Personen liegen drei Listewahlvorschläge vor:

Vorschlag 1 (CDU):

Ottmar Gebhardt  
Bernd Quinting

Vorschlag 2 (SPD):

Sven Wolf  
Ilona Kunze-Sill

Vorschlag 3 (Bündnis 90/Die Grünen):

Beatrice Schlieper

Bürgermeister Kaltwasser lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Es entfallen auf

Vorschlag 1: 20 Stimmen

Vorschlag 2: 19 Stimmen

Vorschlag 3: 11 Stimmen

Damit entfallen auf

Vorschlag 1: 2 Sitze

Vorschlag 2: 2 Sitze

Vorschlag 3: 1 Sitz

Somit ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Personen in den sich neu konstituierenden Aufsichtsrat der EWR GmbH:

2. Ottmar Gebhardt

3. Bernd Quinting
4. Sven Wolf
5. Ilona Kunze-Sill
6. Beatrice Schlieper

Für die Wahl der Arbeitnehmervertreter trägt Stadtdirektor Wiertz folgenden Wahlvorschlag vor:

Thomas Blicke  
 Andreas Karthaus  
 Claudia Rosengart

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

- B. Als Arbeitnehmervertreter entsendet der Rat der Stadt Remscheid nachstehende Personen in den sich neu konstituierenden Aufsichtsrat der EWR GmbH:
1. Thomas Blicke
  2. Andreas Karthaus
  3. Claudia Rosengart

**15. Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH - Erhöhung der Beteiligung  
 Vorlage: 15/4986**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

**Notwendige Beschlussfassung auf Ebene der Stadt Remscheid:**

1. Der Rat fasst die nachstehenden Beschlüsse und weist die Vertreter der Stadt Remscheid an, diese entsprechend umzusetzen.
  - a. Der Rat der Stadt Remscheid stimmt dem Erwerb von 562 Geschäftsanteilen zu einem Kaufpreis von 562 Euro zuzüglich Nebenkosten zu.
  - b. Der Rat der Stadt Remscheid weist die Vertreter der Stadt Remscheid, in den Organen der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH und der Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH an ihre Zustimmung zum Abschluss sämtlicher Verträge zu erteilen, die im Rahmen der Beteiligung an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH erforderlich sind.
  - c. Dem geänderten Gesellschaftsvertrag der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH in der mit der Anlage vorgelegten Fassung wird zugestimmt.

**Notwendige Beschlussfassung auf Ebene des Konzerns Stadtwerke Remscheid:**

2. Vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Düsseldorf stimmt der Rat der Stadt Remscheid insgesamt dem Erwerb von 12,5 % der Geschäftsanteile durch die EWR GmbH an der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, zukünftig firmierend als Neue Effizienz GmbH, zu und weist die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Remscheid in den Organen der Stadtwerke GmbH und der EWR GmbH an, insbesondere folgende Beschlüsse zu fassen:

- a. Dem Kauf von 3.125 Geschäftsanteile der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, zukünftig firmierend als Neue Effizienz GmbH, wird mit wirtschaftlicher Wirkung ab 01. Januar 2018 zugestimmt. Die Geschäftsanteile entsprechen 12,5 % des gezeichneten Kapitals (25.000 €) der Gesellschaft.
- b. Der Kaufpreis der unter Pkt. a genannten Geschäftsanteile beträgt 1,00 € je Anteil, mithin insgesamt 3.125 €. Der Kaufpreis ist an den/die Verkäufer der Geschäftsanteile zu entrichten.
- c. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, zukünftig firmierend als Neue Effizienz GmbH, auf der Basis des als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügten Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
- d. Herr Prof. Dr. Hoffmann wird als Geschäftsführer der EWR GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle zur Umsetzung des Vorhabens und insbesondere der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen und notwendigen Maßnahmen sowie Rechtshandlungen vorzunehmen bzw. einzuleiten und umzusetzen. Die Zustimmung und Bevollmächtigung umfasst auch redaktionelle Änderungen des Gesellschaftsvertrages. Herr Prof. Dr. Hoffmann ist nach pflichtgemäßem Ermessen berechtigt, zur Umsetzung des Vorhabens und insbesondere der Beschlüsse, Untervollmachten zu erteilen.
- e. Der Aufsichtsrat der EWR GmbH wählt und entsendet Herrn Prof. Dr. Hoffmann bis auf Widerruf zum Gesellschaftervertreter in die Gesellschafterversammlung und in den Lenkungsausschuss der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, zukünftig firmierend als Neue Effizienz GmbH. Er ist bevollmächtigt, für die EWR GmbH nach pflichtgemäßem Ermessen abzustimmen und alle notwendigen oder sinnvollen Erklärungen mit Wirkung für und gegen die EWR GmbH abzugeben. Herr Prof. Dr. Hoffmann ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

Gemäß § 115 Abs. 1 lit. b) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist eine Entscheidung der Gemeinde über die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft unverzüglich der Aufsichtsbehörde – hier der Bezirksregierung Düsseldorf – anzuzeigen.

## **16. GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid - Hauptversammlung Vorlage: 15/5016**

Bürgermeister Kaltwasser stellt den Beschlussvorschlag ohne Punkt III.4b zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

- I. Herr Andre Kossek wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die ordentliche Hauptversammlung der GEWAG am 29.08.2018 entsandt.  
Er ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
- II. Er wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.
  1. Entgegennahme des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 sowie des Lageberichtes 2017 und des Berichtes des Aufsichtsrates

2. Entgegennahme des Prüfungsberichtes des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
3. Der Bilanzgewinn 2017 wird wie folgt verwendet:  
Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von € 179.010,00  
Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von € 984.628,68
- 4a. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wird der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf, gewählt.

III. Er wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.

Die Ratsmitglieder Günter Bender, Waltraud Bodenstedt, Monika Hein, Markus Kötter, Gabriele Leitzbach, Norbert Schmitz und Lothar Sill nehmen an Beratung und Abstimmung zu Punkt III. 4b nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 43 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

4b. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

**17. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen**

Es liegen keine Berichte vor.

**18. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO  
Vorlage: 15/4923**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss nach § 95 GO NRW wird entsprechend der Anlagen zum Prüfungsbericht festgestellt (§ 96 Abs.1 GO NRW).
2. Der Überschuss 2016 von  
2.329.250,58 €  
  
wird auf der Aktivseite der Bilanz als „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.
3. Dem Oberbürgermeister wird durch den Rat für das Haushaltsjahr 2016 auf Grund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

- 19. 2. Änderung der Richtlinien für die Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid**  
**Vorlage: 15/4920**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Neufassung der Richtlinien für die Projektförderung gem. Anlage 2 wird beschlossen.

- 20. Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie**  
**Vorlage: 15/4899**

- 20.1. Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie – Punkt 2.9**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: 15/5128**

- 20.2. Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Leitbild**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: 15/5129**

- 20.3. Änderungsantrag zu Drs. 15/4899 – Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie: Maßnahmenkatalog**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: 15/5130**

Bürgermeister Kaltwasser stellt die Änderungsanträge TOP 20.1 bis TOP 20.3 nacheinander zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 4  
*(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)*

**Beschluss:**

Der Punkt 2.9 Klimafreundliche Mobilität in der Stadtverwaltung (S. 25) wird wie folgt geändert:

*„2.9 Klimaneutrale Mobilität in der Stadtverwaltung*

*Geplant ist darüber hinaus auch ein Konzept für eine klimaneutrale Verwaltung, (...) Ziel ist es, die durch die Stadtverwaltung entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen möglichst gering zu halten und zu kompensieren.“*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 45 Nein 2 Enthaltungen 3  
*(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)*

**Beschluss:**

Das Leitbild für eine klimafreundliche Mobilität wird in den folgenden Punkten ergänzt:

*„8. Der ÖPNV und der SPNV **verbinden Remscheid direkt mit den Metropolen an Rhein und Ruhr** und sind so attraktiv, dass sie auch städteübergreifend genutzt werden und eine*

bessere Alternative zum Autofahren darstellen. ***Remscheid verfügt darüber hinaus über eine sichere Anbindung an den Schienengüterverkehr.***

„10. Alle Fuß- und Radwegeverbindungen sind sicher und in einem guten Zustand nutzbar. ***Sie verbinden die Stadtteile untereinander, sind an die Wegenetze der Nachbargemeinden angebunden und dienen neben Freizeitaktivitäten auch dem Pendlerverkehr.***“

„14. Die ***Stadtverwaltung, ihre Tochterunternehmen, die ansässigen Landesbehörden sowie die privatwirtschaftlichen*** Unternehmen vor Ort betreiben ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement. Geschäftsreisen und private Arbeitswege werden umweltfreundlich organisiert.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 43 Nein 2 Enthaltungen 5  
(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)

#### **Beschluss:**

Der Maßnahmenkatalog wird wie folgt ergänzt bzw. angepasst:

#### **Handlungsfeld: Organisation und Rahmenbedingungen**

Maßnahme 2: Personelle Verstärkung im Bereich Mobilität **und Verkehrsplanung**.

Maßnahme 8: **Digitale und** bedarfsgerechte Verkehrssteuerung. Die Maßnahme wird um das Ziel einer **flächendeckenden digitalen** und bedarfsgerechten Verkehrssteuerung erweitert. Die Priorität wird auf „mittel“ herabgesetzt.

Maßnahme 10: Die Priorität wird auf „hoch“ angehoben.

#### **Handlungsfeld: Motorisierter Individualverkehr**

Maßnahme 12: Die Priorität wird auf „hoch“ angehoben.

Maßnahme 14: Die Priorität wird auf „mittel“ gesenkt.

Maßnahme 18: Die gutachterliche Prüfung wird unter der Priorität „hoch“ im kommenden Jahr in Auftrag gegeben. Finanzmittel werden im Haushalt 2019/2020 bereitgestellt. Über das weitere Vorgehen wird nach Vorlage der gutachterlichen Prüfung entschieden.

#### **Handlungsfeld: Nahmobilität**

Maßnahme 21: Die Priorität wird auf „hoch“ angehoben. Die Maßnahme findet in aktuellen Planungsvorhaben (z.B. Umbau Friedrich-Ebert-Platz, Aufwertung Alleestraße und/ oder DOC Lennep) Berücksichtigung.

Maßnahme 23: Die Priorität wird der Beschlusslage des Rates und der BV Lennep entsprechend auf „hoch“ angehoben.

Maßnahme 26: Die Priorität wird auf „hoch“ angehoben. Die Maßnahme findet in aktuellen Planungsvorhaben (z.B. Umbau Friedrich-Ebert-Platz, Aufwertung Alleestraße und/ oder DOC Lennep) Berücksichtigung.

#### **Handlungsfeld: ÖPNV und SPNV**

Maßnahme 27: Im Zuge der Fortschreibung wird untersucht, in wie weit die derzeitige Nachtexpress-Regelung den Zielen der Mobilitätsstrategie zuwiderläuft.

Maßnahmen 29: Die Maßnahmen 29 und 31 werden zusammengefasst und erhalten die Priorität „hoch“.

Maßnahme 31: Entsprechend Maßnahme 29.

Sodann stellt Bürgermeister Kaltwasser den Beschlussvorschlag DS-Nr. 15/4899 unter Einbeziehung der soeben beschlossenen Änderungen zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 3

*(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)*

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Umsetzung der gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie unter Einbeziehung der beschlossenen Änderungen vorbehaltlich der Verfügbarkeit der notwendigen Haushaltsmittel.

**21. European Energy Award - Beschlussfassung Maßnahmenprogramm 2018ff  
Vorlage: 15/4941**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 45 Nein 2 Enthaltungen 3

*(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)*

**Beschluss:**

Der Rat beschließt das Maßnahmenprogramm des European Energy Award für den Projektzeitraum 2018 und folgende Jahre.

**22. Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. 80 – Gebiet: Sonnenhof - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB  
Vorlage: 15/4702**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Fluchtlinienplanes – Gebiet: Sonnenhof - wird entsprechend, der in der Anlage dargestellten Form, gemäß § 125 (3) Nr.1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

**23. Beendigung des Einziehungsverfahrens einer Teilfläche des Gehwegs der Kölner Straße in Höhe des ehemaligen Kaufhauses Haus Nr. 38-40  
Vorlage: 15/4794**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Einziehung gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in seiner derzeit gültigen Fassung einer Teilfläche des Gehwegs der Kölner Straße in Höhe des ehemaligen Kaufhauses Haus Nr. 38-40, Beschlussvorlage 15/1501 vom 16.07.2015, wird nicht weiter verfolgt.

Somit bleibt der öffentlich-rechtliche Charakter der in der Anlage 1 markierten Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Lennep, Flur 18, Flurstück 210 (vormals 199) erhalten.

- 24. Bebauungsplan Nr. 672 – Gebiet östlich Bahnhof Lennep, westlich der Straße Am Bahnhof und das Geviert zwischen den Straßen Robert-Schumacher-Straße, Alte Kölner Straße, Kölner Straße und Am Johannisberg  
hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 72 – Gebiet nördlich Alte Kölner Straße, östlich Robert-Schumacher-Straße  
Vorlage: 15/4817**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 47 Nein 3 Enthaltungen 0  
(3 Nein: Fraktion DIE LINKE)

**Beschluss:**

Zur Sicherung der Planung des Bebauungsplans Nr. 672 – Gebiet östlich Bahnhof Lennep, westlich der Straße Am Bahnhof und das Geviert zwischen den Straßen Robert-Schumacher-Straße, Alte Kölner Straße, Kölner Straße und Am Johannisberg – wird gemäß §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Veränderungssperre Nr. 72 für das Gebiet nördlich Alte Kölner Straße, östlich Robert-Schumacher-Straße als Satzung beschlossen.

Die Veränderungssperre Nr. 72 umfasst den in § 2 der Satzung (siehe Anlage) aufgeführten Bereich.

Die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, gemäß § 14 (2) BauGB Ausnahmen von den Bestimmungen der Veränderungssperre Nr. 72 mit vorheriger Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses zuzulassen, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

- 25. Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße**
- 1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB)**
  - 2. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**
  - 3. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**
  - 4. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)**
  - 5. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)**
- Vorlage: 15/4975**

Beigeordneter Heinze trägt folgende Ergänzung des Beschlussvorschlags vor:

6. Mit dem Bebauungsplan Nr. 674 soll ein Ziel des Bebauungsplan Nr. 665 vorab verwirklicht werden, nämlich den Einzelhandel entsprechend dem Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid zu steuern. Der Bebauungsplan Nr. 665 wird nichtsdestotrotz weitergeführt, um die weiteren Planziele zu verwirklichen.



**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung über die verfahrenleitenden Beschlüsse zu Bauleitplänen (Ziff. 16.5 der Hauptsatzung, Ziffer 2 Nr. 10 der Zuständigkeitsordnung) für die Beschlüsse zu den Ziffern 1, 3, 4 und 5 wieder an sich.

**1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB)**

Zu dem Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die räumliche Lage des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die Ansiedlung von Einzelhandelsnutzungen entsprechend den Zielen des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Remscheid zu steuern. Zentren- sowie zentren und nahversorgungsrelevante Einzelhandelsnutzungen werden zum Schutz der zentralen Versorgungsbereiche im Remscheider Stadtgebiet im Plangebiet ausgeschlossen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 674 erfolgt im vereinfachten Verfahren.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 674 ist ortsüblich bekannt zu machen.

**3. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**

Auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (Unterrichtung und Erörterung) zu dem Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße – wird verzichtet.

**4. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße – wird mit der Begründung (Anlagen 2 und 3) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 674,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 674 im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird und
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich in das Internet einzustellen und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

### **5. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)**

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die verwaltungsinternen Dienststellen werden an der Planung zu dem Bebauungsplan Nr. 674 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Haddenbacher Straße und Bismarckstraße – beteiligt.

### **6. Absichtserklärung**

Mit dem Bebauungsplan Nr. 674 soll ein Ziel des Bebauungsplan Nr. 665 vorab verwirklicht werden, nämlich den Einzelhandel entsprechend dem Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid zu steuern. Der Bebauungsplan Nr. 665 wird nichtsdestotrotz weitergeführt, um die weiteren Planziele zu verwirklichen.

### **26. Straßendeckensanierungsmaßnahme Linkläuer Straße und Büchener Straße Vorlage: 15/5020**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Für die Straßendeckensanierungsmaßnahmen Linkläuer Straße und Büchener Straße wird im Vorgriff auf den gemäß §§ 95, 96 GO NRW noch festzustellenden Jahresabschluss 2017 eine Rückstellung (§ 36 GemHVO) in Höhe von jeweils 25.000 € gebildet.

a) Im Produkt 12.01.01 – Verkehrsflächen und –anlagen werden bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € außerplanmäßig gemäß § 83 GO NRW zur Bildung einer Instandhaltungsrückstellung Straßen bereitgestellt.

b) Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge in der Teilergebnisplanzeile 07 – sonstige ordentliche Erträge im Produkt 12.01.01 - Verkehrsflächen und –anlagen.

**27. Außerplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen an der KTE Honsberg sowie außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung für die Errichtung einer Fluchttreppe an der KTE Halbach**  
**Vorlage: 15/4776**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Im Jahresabschluss 2017 werden gemäß § 83 GO NRW im Produkt „01.12.01 – Gebäudemangement bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- und Dienstleistungsaufwendungen – außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 EUR zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen bereitgestellt.
2. Die Rückstellungsbildung erfolgt im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2017 gemäß §§ 95, 96 GO NRW.
3. Gemäß 83 GO NRW werden im Produkt 06.01.01 - Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bei „INV514092 - Brandschutzmaßnahmen KTE Halbach“ außerplanmäßige Mittel in Höhe von 150.000 EUR im Jahr 2018 bereitgestellt.

**28. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**  
**Vorlage: 15/5022**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgender Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) werden zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 2.218.000 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebniszeile 15 – Transferleistungen – im Produkt 05.03.01 – Unterhaltsvorschussleistungen.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe (Aufwendungen und Auszahlung) erfolgt durch

a) Mehrerträge in Höhe von 1.700.000 € in der Teilergebniszeile 06 – Erstattung vom Land - im Produkt 05.03.01 – Unterhaltsvorschussleistungen

sowie

b) Mehrerträge in Höhe von 518.000 € in der Teilergebniszeile 03 – Übergang Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Verpflichtete - im Produkt 05.03.01 – Unterhaltsvorschussleistungen

**29. Aufstockung der Stelle 3000620 / 37.1.5 Zivilschutz, Katastrophenschutz und Freiwillige Feuerwehr  
Vorlage: 15/4912**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit bei der Stelle 3000620 (SB Zivilschutz, Katastrophenschutz und Freiwillige Feuerwehr/BBesA 8) wird mit Wirkung zum 01.10.2018 von bisher 19,25 Stunden auf 41 Stunden erhöht.

**30. Bebauungsplan Nr. 675 – Gebiet Rathaus Remscheid, östlich der Hochstraße, südlich der Konrad-Adenauer-Straße und des August-Weider-Platzes, westlich des Theodor-Heuss-Platzes und nördlich der Rathausstraße**  
**1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB)**  
**2. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**  
**3. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**  
**Vorlage: 15/5039**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung über die verfahrensleitenden Beschlüsse zu Bauleitplänen (Ziff. 16.5 der Hauptsatzung, Ziffer 2 Nr. 10 der Zuständigkeitsordnung) für die Beschlüsse zu den Ziffern 1 und 3 wieder an sich.

**1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB)**

Zu dem Bebauungsplan Nr. 675 – Gebiet Rathaus Remscheid, östlich der Hochstraße, südlich der Konrad-Adenauer-Straße und des August-Weider-Platzes, westlich des Theodor-Heuss-Platzes und nördlich der Rathausstraße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die räumliche Lage des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Ziel des Bebauungsplanes ist, Planungsrecht für den Neubau einer Rettungswache und die Erweiterung des Rathauses zu schaffen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 675 erfolgt im beschleunigten Verfahren.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 675,

- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 675 im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird und
- wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und das sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

**3. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)**

Auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (Unterrichtung und Erörterung) zu dem Bebauungsplan Nr. 675 – Gebiet Rathaus Remscheid, östlich der Hochstraße, südlich der Konrad-Adenauer-Straße und des August-Weider-Platzes, westlich des Theodor-Heuss-Platzes und nördlich der Rathausstraße – wird verzichtet.

**31. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ausbau der Fritz-Ruhrmann-Straße  
Vorlage: 15/5056**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Für die erforderliche Erschließung der Fritz-Ruhrmann-Straße mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 150.000 Euro werden Haushaltsmittel bei der Investitionsmaßnahme INV128223 im Haushaltsjahr 2018 gemäß § 83 GO NRW außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Der Straßenraum wird gemäß beigefügtem Lageplan gestaltet.

**32. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW**

**32.1. Dringlichkeitsentscheid Beitritt zum Verein "Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Remscheid" in Gründung  
Vorlage: 15/5116**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

1. Die Stadt Remscheid wird Gründungsmitglied im zukünftigen Verein „Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Remscheid.
2. Die Stadt Remscheid wird in der Mitgliederversammlung des Vereins durch Herrn Oberbürgermeister Mast-Weisz vertreten, der diesbezüglich Untervollmacht erteilen kann.

Remscheid, den 27.06.2018

Remscheid, den 28.06.2018

gez.

gez.

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

Jens-Peter Nettekoven  
Ratsmitglied

**33. Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW), Stellungnahme Stadt Remscheid  
Vorlage: 15/5011**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 6  
(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die unter 2. wiedergegebene Stellungnahme der Stadt Remscheid zur beabsichtigten Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen.

**34. Hinweisschilder Städtepartnerschaften  
Vorlage: 15/5031**

Stadtdirektor Wiertz teilt mit, dass eine Prüfung ergeben hat, dass die sog. Willkommensschilder an einigen Ortseingängen nicht im Eigentum der Stadt stehen. Sie sind zum damaligen Zeitpunkt von einem Unternehmen aufgestellt worden, das der Stadt im oberen Bereich die Fläche zur Verfügung gestellt hat, um diese zu gestalten. Die Kosten wurden seinerzeit von dem Unternehmen getragen.

Im Zuge der Neuausschreibung des Stadtwerbevertrages per 01.01.2020 ist beabsichtigt, diese Vereinbarung zu beenden; er empfiehlt, in die Leistungsbeschreibung die Aufstellung

von Partnerschaftsschildern an den Ortseingängen aufzunehmen, wobei das Recht auf die Gestaltung bei der Stadt Remscheid verbleibt.

Ratsmitglied Wolf regt an, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu prüfen, ob es bei den Zuschüssen an die Partnerschaftsvereine für Jugend- und Bürgerreisen Spielräume gibt.

Bezüglich des Schilderbaums schlägt Stadtdirektor Wiertz vor, Bilder zu beschaffen und den Fraktionen und Gruppen zur Verfügung zu stellen, um ein Stimmungsbild bezüglich der Gestaltung zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Zum Hinweis auf die Partnerstädte wird die Errichtung eines Schilderbaumes im Bereich des Hauptbahnhofes beschlossen. Die vorhandenen Schilder an den Ortseingängen werden abgebaut.

Im Zuge der Neuausschreibung des Stadtwerbevertrages ist in die Leistungsbeschreibung die Aufstellung einer angemessenen Anzahl von Partnerschaftsschildern an den Ortseingängen aufzunehmen, wobei das Recht auf die Gestaltung bei der Stadt Remscheid verbleibt.

**35. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 09.09.2018  
Vorlage: 15/5049**

Die Ratsmitglieder Nettekoven und Wolf teilen mit, dass die Abstimmung in ihren Fraktionen bezüglich der Tagesordnungspunkte betreffend verkaufsoffene Sonntage freigegeben ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 34 Nein 16 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 09.09.2018 wird beschlossen.

**36. Stadtwerke Remscheid GmbH  
- Gesellschafterversammlung am 23.08.2018 sowie Jahresabschluss 2017  
Vorlage: 15/5083**

**36.1. ÖPNV kostenfrei anbieten  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/5140**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 27 Nein 22 Enthaltungen 1

*(27 Ja: Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)*

**Beschluss:**

1. Der Beschlusssentwurf der Drs. 15/5083 (TOP 36) wird in Ziffer 8 wie folgt geändert „Die Gesellschafterversammlung wird um den Tagesordnungspunkt „Durchführung einer Marketingaktion zugunsten des ÖPNV in Remscheid“ ergänzt.

Hierbei ist folgender Beschlussentwurf zur Abstimmung zu stellen: „Zum Zwecke der Förderung der Attraktivität des ÖPNV in Remscheid im Rahmen einer Marketingaktion wird die Nutzung der Busse der Stadtwerke Remscheid GmbH aus Anlass des „Tages der Vereine“ am 09. September 2018 ganztägig und anlässlich der „Nacht der Kultur“ am 27. Oktober 2018 ab 17:00 Uhr bis Betriebsschluss kostenfrei gestellt.

Die Stadtwerke Remscheid GmbH verhandeln die hierzu erforderlichen Modalitäten mit dem VRR.

Für beide Aktionen ist ein Bericht über das Fahrgastaufkommen und die Reaktion der Fahrgäste öffentlich vorzulegen.“

2. In Ziffer 1 des Beschlussentwurfes der Drs. 15/5083 wird „Ziffern 2. – 7“ durch „Ziffern 2 – 8“ ersetzt.

3. Die bisherige Ziffer 8 des Beschlussentwurfes der Drs. 15/5083 wird als Ziffer 9 aufgenommen.“

Bürgermeister Kaltwasser stellt den geänderten Beschlussvorschlag, jedoch ohne Beschlusspunkt 5, zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

1. Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH wird angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 2.- 8. des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
2. Die Gesellschafterversammlung stellt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung fest.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH:  
Der Bilanzgewinn beträgt 2.672.122,15 €. Hiervon werden 1.782.000,00 € an die Stadt Remscheid ausgeschüttet. Der Restbetrag von 890.122,15 € wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.
4. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2017.
6. Die Gesellschafterversammlung billigt den Konzernabschluss der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung.
7. Die Gesellschafterversammlung wählt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH die EversheimStuible Treuberater GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 einschließlich Konzernabschluss.



8. Die Gesellschafterversammlung wird um den Tagesordnungspunkt „Durchführung einer Marketingaktion zugunsten des ÖPNV in Remscheid“ ergänzt.  
Hierbei ist folgender Beschlussentwurf zur Abstimmung zu stellen: „Zum Zwecke der Förderung der Attraktivität des ÖPNV in Remscheid im Rahmen einer Marketingaktion wird die Nutzung der Busse der Stadtwerke Remscheid GmbH aus Anlass des „Tages der Vereine“ am 09. September 2018 ganztägig und anlässlich der „Nacht der Kultur“ am 27. Oktober 2018 ab 17:00 Uhr bis Betriebsschluss kostenfrei gestellt.  
Die Stadtwerke Remscheid GmbH verhandeln die hierzu erforderlichen Modalitäten mit dem VRR.  
Für beide Aktionen ist ein Bericht über das Fahrgastaufkommen und die Reaktion der Fahrgäste öffentlich vorzulegen.“
9. Der Rat macht von seinem Rückholrecht nach Ziff. 5.3 der Hauptsatzung Gebrauch und zieht die Entscheidung in der vorliegenden Sache an sich.

Bürgermeisterin Leitzbach übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

Die Ratsmitglieder Waltraud Bodenstedt, Karl Heinz Humpert, André Hüsgen, Kai Kaltwasser, Ilona Kunze-Sill, Wolf Lüttinger, Susanne Pütz, Beatrice Schlieper, Sebastian Thiel und Sven Wolf nehmen an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeisterin Leitzbach stellt Beschlusspunkt 5 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 41 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

5. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2017.

Bürgermeister Kaltwasser übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeisterin Leitzbach.

**37. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018  
Vorlage: 15/5050**

Ratsmitglied Brützel möchte wissen, ob der zu fassende Beschluss möglicherweise schädlich sei für einen verkaufsoffenen Adventssonntag in Alt-Remscheid.

Beigeordnete Reul-Nocke verneint dies.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 35 Nein 14 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018 wird beschlossen.

**38. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 30.09.2018 sowie am Sonntag, den 02.12.2018**  
**Vorlage: 15/5051**

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass nur der Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 30.09.2018 beschlossen werden soll, nicht wie in der Vorlage vorgesehen auch für Sonntag, den 02.12.2018.

Grund hierfür ist, dass die Bezirksvertretung Lüttringhausen in ihrer Sitzung am 04.07.2018 nicht beschlussfähig war; daraufhin wurde die Beschlussempfehlung im Wege des Dringlichkeitsentscheids gefasst. Dies war jedoch nur für den verkaufsoffenen Sonntag am 30.09.2018 möglich, nicht für den am 02.12.2018.

Die Beschlussfassung für den verkaufsoffenen Sonntag am 02.12.2018 erfolgt auf Basis einer gesonderten Vorlage nach der Sommerpause im Rahmen des normalen Sitzungsturnus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 36 Nein 13 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 30.09.2018 wird beschlossen.

**39. Änderung des Statutes über die Verleihung der Bürgermedaille / Ehrennadel / des Ehrenpreises**  
**Vorlage: 15/5104**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Artikel III Absatz 3, 2. Satz des Statutes über die Verleihung der Bürgermedaille/Ehrennadel/ des Ehrenpreises der Stadt Remscheid in der Fassung vom 03.05.2018 wird mit sofortiger Wirkung ersatzlos gestrichen.

**40. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Leistungen nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW**  
**Vorlage: 15/5107**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des Alten- und Pflegegesetzes NRW werden zusätzliche Mittel in Höhe von 63.335 € gem. § 83 GO NRW für Zuschüsse an ambulante Pflegeeinrichtungen überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen – im Produkt 05.06.01 – Sonstige soziale Leistungen.

Bürgermeister Kaltwasser schließt die Sitzung.

---

Kai Kaltwasser  
1. Stellvertreter des Ober-  
bürgermeisters

---

Gabriele Leitzbach  
2. Stellvertreterin des Ober-  
bürgermeisters

---

Michael Müller  
Schriftführer